



Anfrage

AF-6/2026

DIE LINKE

Anfrage zur Kreistagssitzung am 28. August 2026, TOP 30.

Betreff:

Entwicklung der Hilfe zur Pflege im Landkreis Limburg-Weilburg

Anfrage:

1. Wie hat sich die Anzahl der Leistungsberechtigten der Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII im Landkreis Limburg-Weilburg in den vergangenen fünf Jahren entwickelt?
2. Wie verteilen sich die Leistungsberechtigten auf ambulante, teilstationäre und stationäre Pflegeleistungen?
3. Wie haben sich die Aufwendungen des Landkreises für die Hilfe zur Pflege in den vergangenen fünf Jahren entwickelt?
4. Wie haben sich die durchschnittlichen Aufwendungen je Leistungsberechtigtem im genannten Zeitraum entwickelt?
5. Welche wesentlichen Faktoren haben nach Einschätzung der Kreisverwaltung zu den Veränderungen bei Fallzahlen und Aufwendungen beigetragen?
6. Welche Entwicklung der Fallzahlen und Aufwendungen erwartet die Kreisverwaltung in den kommenden fünf Jahren?

Begründung:

Die Kosten für Pflegeleistungen steigen seit Jahren deutlich an. Gleichzeitig müssen Pflegebedürftige und ihre Familien einen immer größeren Teil der Heimkosten selbst aufbringen. Hinzu kommt, dass die Zahl älterer Menschen im Landkreis aufgrund der demografischen Entwicklung weiter zunimmt.

Der Haushaltsplan 2026/2027 weist auf steigende Fallzahlen und steigende Aufwendungen im Bereich der Hilfe zur Pflege hin. Für die sozial- und finanzpolitische Bewertung dieser Entwicklung ist von Interesse, wie sich die Zahl der Leistungsberechtigten im Landkreis entwickelt und welche Faktoren die Ausgabenentwicklung beeinflussen.

Um die Entwicklung der Hilfe zur Pflege im Landkreis besser beurteilen zu können, erscheint eine Darstellung der aktuellen Situation und ihrer Entwicklung sinnvoll.

**Der Vorsitzende des Kreistages des
Landkreises Limburg-Weilburg**

gez. Joachim Veyhelmann